

# Museum Ludwig: Vorschau



## **Bernard Schultze.** **Zum hundertsten Geburtstag** **30. Mai – 1. November 2015**

Bernard Schultze (1915–2005) war ein führender Protagonist der gestisch-abstrakten Malerei und bis ins hohe Alter enorm produktiv. Er schuf farbtintensive, detailreiche Gemälde, Zeichnungen und Reliefs, die schließlich aus-

wucherten zu dreidimensionalen Farb-skulpturen aus Draht, Textilien und Plastikmasse. Das Museum Ludwig beherbergt einen Großteil des künstlerischen Nachlasses und widmet Bernard Schultze eine Hommage zum hundertsten Geburtstag.



## **Danh Võ** **1. August – 25. Oktober 2015**

In einer speziell für das Museum Ludwig konzipierten Ausstellung vereint Danh Võ sowohl neue Arbeiten wie auch einige seiner mittlerweile zu Klassikern avancierten Werke. In seinen Objekten, Installationen, Fotografien und Arbeiten

auf Papier verbindet Danh Võ persönliche Erfahrungen seiner Kindheit in Vietnam mit der Geschichte seiner Familie, ihrer Flucht nach Europa und Fragen des Kolonialismus, der Migration und der kulturellen Identität.

## **Joan Mitchell** **14. November** **2015 – 21. Februar** **2016**

Mit der Retrospektive von Joan Mitchell (1925 – 1992) knüpft das



Museum Ludwig an die Tradition des Hauses großer Retrospektiven US-amerikanischer Künstler an. Die umfassende Ausstellung zeigt die ganze Bandbreite ihres malerischen Werks, beginnend mit den 1950er Jahren bis zu ihrem Spätwerk. Joan Mitchell ist eine zu Unrecht bisher zu wenig wahrgenommene weibliche Künstlerin der Folgegeneration des abstrakten Expressionismus, die zeitgleich mit ihren männlichen Malerkollegen Jackson Pollock, Franz Kline und Willem de Kooning arbeitete.